

Wedicef spendet 3000 Euro an die Kinderkrebshilfe

Kinderhilfsfonds der Mitarbeiter

EMSDETTEN. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr spendet der Kinderhilfsfonds „Wedicef“, 2001 von dem Wedi-Mitarbeiter Günter Dieckmann ins Leben gerufen, jetzt einem Kinderprojekt. Nach der Spende an den Verein Sprungbrett im März geht diese Spende in Höhe von 3000 Euro nun an die Kinderkrebshilfe Münster.

„Die Spendenbereitschaft der Wedi-Mitarbeiter ist groß“, freut sich Marion Nordhoff, Verantwortliche für Wedicef bei Wedi. „Das versetzt uns in die glückliche Lage, einen weiteren wichtigen Verein zu unterstützen.“

500 Mitglieder

Vorsitzender des Beirates ist Prof. Dr. Heribert Jürgens. Der Verein wurde im Dezem-

ber 1982 unter dem Namen „Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V.“ gegründet und zählt heute mehr als 500 Mitglieder. Er unterstützt die münstersche Kinderkrebsklinik (Kinderonkologie und Knochenmark-Transplantations-Zentrum) finanziell bei Projekten und Aktivitäten, bei denen die Mittel der Krankenkassen und öffentlichen Haushalte nicht ausreichen oder nicht ausreichend vorgesehen sind.

Das sind etwa das Elternhaus, die Bücherei, Gesprächsstunden, das Malen, Musizieren, Basteln und Spielen. Das Motto des Vereins lautet: „Unser großes Ziel: die Verbesserung der Lebensqualität krebskranker Kinder“. Ein Ziel, das Wedicef gerne unterstützt, sagt Nordhoff.



Einen Scheck über 3000 Euro übergaben Wedi-Geschäftsführer Stephan Wedi und Wedicef-Leiterin Marion Nordhoff (r.) an Prof. Dr. Claudia Rössig, die stellvertretende Vorsitzende des Beirates der Kinderkrebshilfe.

FOTO WEDI